


Radreise Ardèche

Zu Schluchten & Höhlen

Individuelle Radreise von
Bike-Touring Nachhaltig Radreisen in
Deutschland, Europa & weltweit



210551

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: nein



Die Region um die Ardèche bietet ein grandioses Naturschauspiel und mit ihrem einmaligen Landschaftsbild aus beeindruckenden Schluchten, Karstplateaus und hügeliger Bergwelt ist sie ein Paradies für Naturbegeisterte. Von den berühmten Gorges de l'Ardèche über den Felsbogen des Pont d'Arc und die Rekonstruktion der Chauvet-Höhle bis hin zum authentischen Hinterland des regionalen Naturparks der Monts d'Ardèche mit den typischen Dörfern, Burgen und Wäldern bietet diese 9-tägige Radreise eine Fülle von unvergesslichen und genussvollen Momenten. Es stehen Ihnen täglich 3 verschiedene Routenlevels zwischen Genießer bis Sportiv zur Auswahl.

Route:

1. Tag Chandolas / Maison Neuve - individuelle Anreise

Ausgangspunkt Ihrer Radreise im Département Ardèche ist Chandolas. Der malerische Ort ist geprägt durch Obst- & Weinanbau und bekannt für seinen liebevoll erhaltenen, mittelalterlichen Ortskern, mit verwinkelten Gassen und den zwei Kirchen Saint-Martin und Saint-Laurent d'Avenas. Chandolas befindet sich im weiten Schwemmtal des Flüsschens Chassezac, am Fuße der Cevennen. Genießen Sie den Abend in der wundervollen Atmosphäre des Ortes und freuen sich auf ein paar herrliche radtage an der Ardèche.

2. Tag Chandolas/Maison Neuve - Vallon Pont d'Arc, ca. 30/35/45 km - 400/500/600 hm

Sie verlassen Chandolas in Richtung Süden über den Wildfluss Chassezac und tauchen ein in das Gebiet der südlichen Ardèche mit seinen sanft geschwungenen Hügeln, Feldern, Weinbergen und der Garrigue, dem provenzalischen Buschland. Sie durchqueren malerische kleine Dörfchen mit den für die Region typischen urigen Steinhäusern und machen in Salavas einen kleinen Abstecher zu einer archäologischen Stätte des Mittelalters, die von der frühzeitlichen menschlichen Besiedlung der Ardèche zeugt. Gegen Nachmittag erreichen Sie das heutige Etappenziel Vallon Pont d'Arc, benannt nach dem spektakulären Pont d'Arc, eine 60 m lange und 54 m hohe natürliche Steinbrücke über die Ardèche, die das Eingangstor zu den 30 km langen Gorges de l'Ardèche bildet.

3. Tag Vallon Pont d'Arc - Rundfahrt Gorges de l'Ardèche, Pont d'Arc und Chauvet Höhle, ca. 30/45/60 km - 550/750/1000 hm

Die Region um Vallon Pont d'Arc bietet eine Fülle an Sehenswürdigkeiten und die heutige Rundfahrt beginnt mit der Besichtigung des Natursteinbogens Pont d'Arc, den das Wasser in über 500 000 Jahren in den Felsen gehöhlt hat. Die Route führt durch die Schluchten mit immer neuen beeindruckenden Ausblicken auf die kurvenreiche Ardèche und auf dem Weg bieten sich viele Möglichkeiten zu weiteren Besichtigungen, unter anderem auch die Rekonstruktion der Chauvet-Höhle. Wassersportfreunde nutzen den Tag vielleicht auch für eine Kanufahrt auf der Ardèche. Am Nachmittag erwarten Sie die Café-Terrassen in Vallon Pont d'Arc für einen Apéritif.



4. Tag Vallon-Pont-d'Arc - Vals les Bains, ca. 40/50/65 km - 550/950/1200 hm

Sie lassen Vallon-Pont-d'Arc und sein reiches Erbe hinter sich und fahren weiter in Richtung Norden in das Herz der Ardèche-Region. Sie passieren malerische Dörfer mit engen Gässchen und urigen Steinhäusern, die zu den schönsten Frankreichs gehören. Kalksteinfelsen und Wildbäche mit kristallklarem Wasser säumen Ihren Weg. Unterwegs bieten sich Ihnen einige Bademöglichkeiten entlang der Ardèche, wo Sie sich erfrischen und entspannen können. Ihr Tagesziel ist Vals les Bains, ein kleiner hübscher Kurort, der für sein Mineralwasser bekannt ist.

5. Tag Vals les Bains - Antraigues sur Volane, ca. 25/45/60 km - 550/950/1200 hm

Je mehr Sie in die nördliche Region der Ardèche kommen, desto mehr ändert sich das Klima und die Landschaft. Die Route wird hügelig bis bergig (je nach ausgewählter Route) und Sie erreichen den Naturpark der Monts d'Ardèche, der sich über 2300 Quadratkilometer erstreckt. Sie radeln entlang der Ausläufer des Hochplateaus und in Richtung Cols de Vals wird die Strecke etwas steiler, doch mit jedem Höhenmeter wird die Aussicht schöner. Diese Region war einst das Zentrum intensiver vulkanischer Aktivität, von der man heute noch die Überreste bestaunen kann. Am Ende des Tages erreichen Sie das malerische Dorf Antraigues sur Volane, dessen mittelalterliche Gassen und Häuser sehr sehenswert sind.

6. Tag Antraigues sur Volane - Meyras, ca. 20/30/40 km - 400/550/1000 hm

Nach kurzer Abfahrt überqueren Sie die Volane und befinden sich im ersten Anstieg des Tages. Die Allgegenwart der Kastanien zeigt den Kastanienkult in der Region. Der so genannte "Arbre à pain" (zu dt. Brotbaum) war einst das wichtigste Lebensmittel, dank der ernährungsphysiologischen Eigenschaften von Kastanienmehl. Auf dem Pass angekommen sehen Sie den "Coupé d'Aizac", einen Vulkan, der nach Nordwesten offen ist und von Vegetation bedeckt ist. Sein Basaltfluss folgt dem Verlauf des Volane bis zu den Toren von Vals-les-Bains und formt diese majestätische Landschaft. Bergab ins Bourges-Tal erreichen Sie Ihr heutiges Etappenziel, das hübsche mittelalterliche Dorf Meyras, im Herzen des Regionalparks Monts d'Ardeche gelegen.

7. Tag Meyras - Rocles, ca. 35/45/55 km - 700/900/1300 hm

Sie verlassen Meyras und überqueren die Ardèche. Über das Dorf Jaujac, das vor allem für seine säulenförmigen Basaltabsonderungen ("Orgeln") entlang des Lignon bekannt ist, die zu den schönsten Europas zählen, erreichen Sie den Anstieg zum Col de la Croix Millet. Auf dem Gipfel erwartet sie eine beeindruckende Panoramaaussicht und es herrscht Hochgebirgsatmosphäre. Nach einer kleinen Pause fahren Sie auf schmalen Straßen weiter bis nach Largentière. Als ehemaliges Eigentum der Bischöfe von Vivier und der Barone von Largentière, bietet die befestigte Stadt ein bemerkenswertes architektonisches Erbe. Auf reizvoller Strecke entlang des klaren Wassers des Roubreau erreichen Sie am Nachmittag Ihren heutigen Übernachtungsort Rocles.



8. Tag Rocles - Chandolas/Maison Neuve, ca. 45/55/70 km - 650/850/1050 hm

Ihr letzter Radtag entlang der Ardèche beginnt ruhig in Salindres und führt entlang den Ufern der Baume und durch deren Schlucht. Hier bieten sich Ihnen zwei Möglichkeiten: Entweder Sie verlängern den Aufenthalt in der bergigen Atmosphäre der letzten Tage bis hin zum östlichen Ausläufer der Cevennen, dem Bergkamm Vivarais Cévenol. Oder Sie folgen der Baume in Richtung der hügeligen Weinberge der Ardèche. In diesem, wenig bekannten Terroir, bauen die Winzer eine seltene und alte Sorte auf den Faÿsses an: den Chatus. Die Faÿsses sind Terrassen aus Sandstein, die seit Generationen gebaut und gepflegt werden. Die Rebsorte ist nicht die einzige Kultur, die von diesen Bauwerken profitiert, auch Oliven gedeihen hier prächtig. Zum Abschluss des Tages kehren Sie schließlich wieder in die bekannte Garrigue-Landschaft in der Nähe der Schlucht des Chassezac zurück und erreichen wieder Maison Neuve, wo Ihre erlebnisreiche Radreise ausklingt.

9. Tag Chandolas/Maison Neuve - individuelle Abreise oder Verlängerung

Reisetyp / Reisedauer:

Individuelle Rundtour 9 Tage / 8 Nächte

Start / Ziel:

Chandolas-Maison Neuve

Reisetermine:

auf Anfrage

Reiseroute:

gesamt ca. 225-395 km

täglich 35-55 km

Streckencharakteristik:

Die Etappen sind flach bis bergig, täglich 3 verschiedene Anforderungsniveaus (von Genießer bis Sportiv) zur Auswahl. Sie fahren auf Naturwegen, teilweise auf Asphaltwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen.

Level 2



Leistungen

- 8x Übernachtung in ausgewählten Hotels & Chambres d'Hôtes mit 2-3*** Niveau
- 8x Frühstück oder erweitertes Frühstück
- 2x mehrgängiges Abendessen
- Bei Halbpension zusätzlich 6x mehrgängiges Abendessen
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Sorgfältig ausgearbeitete Routenführung
- Navigationsapp für Smartphones
- Roadbook inkl. Kartenmaterial mit markierter Route (digital)
- GPS-Tracks (GPS-Verleih auf Anfrage möglich)
- 7-Tage-Service-Hotline

Zusatzkosten

- Saisonpreise, Einzelzimmer und Zusatznächte auf Anfrage
-

Anreise und Basis-Preise 2025

auf Anfrage 01.01. bis 31.12.2025 (auf Anfrage)

